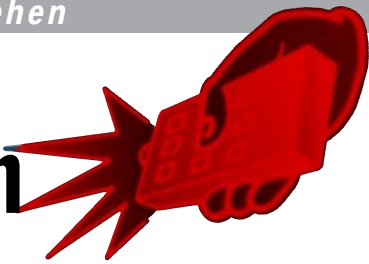


# Zappen



**Das konnte ja nicht ausbleiben: Nun befasst sich auch das Fernsehen mit dem PC. Immer öfter erscheinen spezielle Computersendungen für Anwender auf dem Bildschirm. Wir haben uns durch die Programme gezappt und beobachtet, was die verschiedenen Sender zu bieten haben.**

■ Von Andreas Fischer

PC und Fernsehen haben mehr gemeinsam als nur den Bildschirm. Multimedia-Anwendungen sind mit dem Fernseh-Infotainment nah verwandt, Computergames bilden immer öfter eine angenehme Krücke für gestresste Erfinder von Unterhaltungssendungen, und natürlich wollen die Fernsehanstalten auch nicht zurückstehen, wenn es darum geht, dem geplagten Anwender Lebenshilfe zu bieten. Auffallend ist, dass sich die PC-Sendungen meist an Jugendliche wenden, ausser es handle sich um wissenschaftliche Computer-Anwendungen und -Technologien, die gelegentlich in Sendungen wie «Menschen-Technik-Wissenschaft» auf dem DRS-Kanal oder im Wissenschafts- und Sozialmagazin «WiSo» des ZDF abgehandelt werden. Hier also unsere Zapp-Parade:



Drei Präsentatoren moderieren den eher braven, aber sehr informativen «Computer Treff» auf Bayern 3.

## Die Informativen

**3** Eine wirklich informative PC-Sendung gibt es auf Bayern 3: «Computer Treff». Die drei Moderatoren sitzen während der Sendung hinter ihren PCs. Dort stellen sie neue Software vor und vermitteln Computer-News. Die Themen reichen von der Bedienung eines Faxmodems bis zum Bericht über die digitale Erfassung von Dokumenten in der Bibliothek des Vatikans oder den Einsatz von Chipkarten. In den jeweils am Sonntag zwischen fünf und halb sechs zur Verfügung stehenden 25 Minuten wird viel Information gebo-

ten. Der Stil der Berichte ist allerdings eher betulich und unterscheidet sich kaum von anderen, einschlägigen Magazinsendungen. Die Präsentation wirkt ausgesprochen seriös, so dass sich auch Erwachsene in der Sendung zu Hause fühlen können. «Computer Treff» gibt es übrigens neuerdings zusammengefasst und mit zusätzlichem Material ergänzt im Handel auf CD-ROM.

**3sat** Ebenfalls sehr informativ ist die Sendung «Neues – Die 3sat-Computer-Show». Die Sendung wird in unregelmässigen Abständen jeweils am Montag um 19.30 Uhr ausgestrahlt. Der Autor Christian Spanik informiert über ausgewählte Hard- und Software und befragt Experten. Die besprochenen Produkte werden oft gleich vor laufender Kamera ausprobiert, bemerkenswerterweise sowohl von Fachleuten als auch von Anfängern. Selbstverständlich darf auch ein Spiele-Test nicht fehlen. Unter dem Titel «Neues» gibt es auf 3sat am Samstag um 10.30 Uhr auch Anwenderkurse, wo die Zuschauer in die Geheimnisse bekannter Programme eingeführt werden. Das passive Zuschauen ersetzt zwar nicht die Praxis am PC, gibt aber doch einen Eindruck von den Möglichkeiten einer Anwendung. In den Wochen ohne Anwenderkurs ist seit Anfang dieses Monats zur gleichen Zeit die Sendung «Neues – Computer für Kids» zu sehen, die sich in spielerischer Form mit Grundfragen rund um den PC beschäftigt. Unter dem Titel «Neues – das Portrait» werden ausserdem hie und da Persönlichkeiten aus der Computerbranche vorgestellt oder längere Berichte anlässlich von besonderen Ereignissen wie Messen und Ausstellungen gezeigt.



Auch der Zürcher Lokalsender Züri 1 bringt – kaum auf Sendung – bereits ein Computermagazin, jeweils am Dienstag ab sieben Uhr abends. Fünf Mal je zur vollen Stunde wird die PC-Sendung «Bits und Grips» im Lauf des Abends wiederholt. Christoph Romer präsentiert einen Mix aus Berichten rund um das Thema Computer, Expertengesprächen, CD-ROM-Tips und einem Wettbewerb, an dem neben den jugendlichen Studiogästen auch die Zuschauer per Telefon teilnehmen können. Im



Eine Maus als Decor- und Spielelement: «Bits und Grips» auf Züri 1.

Studio müssen die Antworten mit einer überdimensionalen Computermouse angeklickt werden. Schaffen es die Spieler nicht, alles richtig zu machen, sind die Zuschauer am Telefon dran. Die riesige, das Decor bestimmende Maus existiert übrigens in zwei Versionen: als PC- und als Macintosh-Maus. Das hat richtungsweisen Charakter, sollen doch in «Bits und Grips» sowohl PC- als auch Mac- und sogar Amiga-Programme besprochen werden.

Die Sendung ist vielleicht nicht ganz so flippig, wie man es vom neuen Lokalsender erwartet hätte. Informativ ist «Bits und Grips» allemal.



Bancomat-Knacker und Staatsanwalt gemeinsam im neuen Lokalsender Züri 1.

## Die Spieler

**ZDF** Ganz anders gestaltet sind die Sendungen, die sich ganz eindeutig an junge und jüngste Zuschauer richten und sich in erster Linie mit Computerspielen befassen.



Eddy Highscore, virtueller CD-Bewerter des ZDF.

Dazu gehört «XBase», eine Sendung, die von Montag bis Freitag jeweils von 15.30 bis 16.00 Uhr im ZDF ausgestrahlt wird. Zwei blutjunge Moderatoren versuchen, irgendwo zwischen MTV und der hauseigenen Sportsendung ihren Stil zu finden, während klatschende und kreischende Jugendliche mit den neuesten Computer- und Videospielen in drei Runden gegeneinander antreten. Dazwischen gibt es Beiträge über neue CDs, präsentiert und bewertet von Eddy Highscore, einem virtuellen Präsentator. Dazu Interviews mit prominenten Studiogästen oder einer Band. Jungen Zuschauern bietet «XBase» neben Unterhaltung auch etwas Information – Infotainment für Computer-Kids.

**SAT 1** Wer am Wochenende noch nicht genug hat von Computerspielen, der schaltet am Sonntagmorgen um zehn Uhr auf Sat 1 und klinkt sich in die Sendung «Gamesworld» ein. Zwei Moderatoren, Roby Rob und Norman Andelhütte, jagen die Jugendlichen und Kinder, die an der Show teilnehmen, mit schrägen Sprüchen und viel Tempo durch die verschiedensten Computer- und Videospiele. Wichtig ist, dass die Kandidaten schnell kapieren, worauf es in dem Spiel ankommt. Wer's nicht schafft, wird unter dem Gröhlen der Anwesenden «weggebeamt». Erwachsene, die sich in die Sendung verirren, sollten sich nicht daran stören, dass Roby die Kleinen konsequent als Würmer tituliert, sich ansonsten aber benimmt, als käme er selber direkt vom Schulhof.



Auf Sat 1 werden Versager «weggebeamt».

## Der CD-Präsentator

**S F DRS** Fernsehen DRS befasst sich im Tagesfernsehen fast ausschliesslich mit neuen CD-ROMs. Das mag seinen Grund darin haben, dass CDs mit ihren interaktiven Benutzeroberflächen, Filmen und Musikteilen interessanteres Material für eine Sendung abgeben, als die normalerweise eher trockenen Benutzeroberflächen von Alltags-Programmen. Ausserdem sind CD-ROMs natürlich «in». Es gibt kaum eine PC-Sendung, die nicht die neuesten Scheiben bespricht. In der Sendung «ComputerTAF» stellt Thomas Aebischer jeweils am



Thomas Aebischer präsentiert und bewertet zusammen mit einem Gast neue CD-ROMs in «ComputerTAF» von TV DRS.

Mittwoch über Mittag drei oder vier neue CD-ROMs vor. Wie spannend die einzelnen Sendungen ausfallen, hängt weitgehend von den vorgestellten CDs ab. Hie und da ist ein Studiogast dabei, der sich besonders gut mit dem Inhalt der gezeigten CDs auskennt. Die Sendung wirkt trotz der poppigen Grafik etwas trocken, dafür ist sie seriös und informativ. Das entspricht zwar nicht immer den gezeigten CDs, dafür unserem schweizerischen Nationalcharakter.

## Fazit

**!** Dass PC-Themen und Multimedia immer öfter auch auf dem Fernsehbildschirm auftauchen, zeigt, dass der PC mittlerweile für die meisten Menschen etwas Normales und Alltägliches geworden ist. Längst dient er nicht mehr ausschliesslich als Arbeitsinstrument im Büro.

Nach Machart und Sendezeiten wenden sich die meisten Sendungen an Jugendliche. Sie wachsen mit dem PC genauso selbstverständlich auf, wie die Generation davor mit Auto und Fernsehen. Noch schwimmen die meisten Sender fast ausschliesslich im Mainstream der DOS/Windows-Programme. Neue Technologien oder auch nur der Macintosh erscheinen seltener im Studio. In absehbarer Zukunft jedoch dürfte sich gerade im Zusammengehen von Fernsehen und Computern einiges verändern. Mit dem Aufbau der weltweiten «Daten-Highways» und mit vielerorts bereits in Erprobung stehenden, interaktiven Entwicklungen wie «Teleshopping» (Einkaufen am Fernsehgerät) oder «Video on Demand» (Abrufbare Programme für den Fernseher zu Hause) werden die beiden Medien intensiver zusammenwachsen. Bereits heute können Nachtvögel, falls sie über eine Parabolantenne verfügen und die Telefonkosten nicht scheuen, zwischen vier und halb acht Uhr morgens über Satellit an einer Art digitalem Memory-Spiel des Norddeutschen Rundfunks (auf NDR 3) teilnehmen. Die heutigen Sendungen sind bloss Vorboten dessen, was die Zusammenarbeit von PC und Fernsehen noch bringen wird. ■

## ... auf einen Blick



### DRS

#### ComputerTAF

Mittwoch, 11.50 Uhr.

Es werden neue CD-ROMs vorgestellt.

### Züri 1

#### Bits und Grips

Dienstag, jeweils 19.00 Uhr (Wiederholungen 20.00, 21.00, 22.00 und 23.00 Uhr).

Informativer Mix inkl. Studio- und Zuschauer-spiel.

### ZDF

#### X-Base

Montag bis Freitag, 15.30 Uhr.

Computerspiele und Infos für Kids.

### Bayern 3

#### Computer Treff

Jeden 2. Sonntag, 17.05 Uhr.

Infos und Anwendungen, manchmal Schwerpunkt-Sendungen.

### SAT 1

#### Gamesworld

Sonntag, 10.00 Uhr.

Schnelle, schräge Videospiel-Show.

### 3sat

#### Neues – die 3sat Computer-Show

Unregelmässig, jeweils am Montag 19.30 Uhr, resp. Samstag 10.30 Uhr.

Infos und Hinweise rund um den Computer, Interviews und Berichte («Das Portrait»), Einführung in Anwendungen («Anwenderkurs»). Spielerisch vermittelte PC-Grundkenntnisse («Computer für Kids»).